



www.morsbach.de

Flurschütz

Amtsblatt für die Gemeinde Morsbach • 366

27. Juli 2019 • Nr. 10



Betreuungshaus
WAGNER AM KURPARK

**Vollstationäre Pflege,
Kurzzeit- & Verhinderungspflege**

Alzener Weg 11 • 51597 Morsbach • Tel. 02294 / 909650 • www.betreuungshaus.de

Projektstage in der Leonardo da Vinci-Schule

Vom 03.07.2019 bis zum 05.07.2019 haben die Schülerinnen und Schüler der Leonardo da Vinci-Schule an Projekttagen zum Thema „Nachhaltigkeit“ teilgenommen. Hier konnten die Kinder und Jugendlichen zwischen vielen spannenden Projekten auswählen und auch ihr praktisches Geschick unter Beweis stellen. Nachfolgende Berichte geben einen kleinen Einblick in die verschiedenen Tätigkeiten. Weitere Informationen rund um die Projektstage finden Sie auf der Homepage der Leonardo da Vinci-Schule unter www.gm-morsbach.de.



Schulkonzert-Projekt der Leonardo da Vinci-Schule

Im Projekt „Schulkonzert“ trafen sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des im Laufe des neuen Schuljahres stattfindenden Schulkonzerts zur Präsentation ihrer Lieder. Es wurden auch mehrere Musikstücke von der Schulband eingeübt, die sich den neuen Namen „Independent“ gegeben hat. Es stellte sich heraus, dass es an der Leonardo da Vinci-Schule viele talentierte Musikerinnen und Musiker gibt. Der Musiklehrer Christian Schmidt, Tobias von Fugler und Simon Held übten mit den Schülerinnen und Schülern gemeinsam ihre Musikstücke ein, die im kommenden Schuljahr beim Schulkonzert vorgeführt werden. Alle konnten sich gemeinsam „coachen“, Kritik üben und hilfreiche Tipps geben. Bei der gemeinsamen Probe kamen ein Schlagzeug, eine E-Gitarre, ein Keyboard und ein Klavier zum Einsatz. Man kann jetzt schon versprechen, es wird rockig!!!



Beim Schulkonzert werden die Instrumente noch durch weitere Gitarren, eine Violine, zwei Klarinetten, ein Saxophon und eine Querflöte erweitert. Auch eine Tanzgruppe wird es geben. Das Rahmenprogramm ist fast fertig und wurde ganz von den Schülerinnen und Schülern in Eigenregie zusammengestellt. Auch der neue Bandname ist eine Idee von Schülerinnen der Klasse 8a und er wurde von der Band begeistert entgegen genommen.

Text und Foto: Leonie, Lisa und Kornelia, Klasse 6b

Bau von Nistkästen

Die Projektgruppe „Bau von Nistkästen“ war im Werkraum fleißig damit beschäftigt, Nistkästen zu bauen. Das Selbstbauen ist eine kreative und wichtige Aufgabe und macht auch noch Spaß. Ein Nistkasten hilft den Vögeln nicht nur bei der Suche nach einem geeigneten Nistplatz, sondern bietet auch im Winter Schutz vor kaltem und schlechtem Wetter. Die Nistkästen wurden aus Holz angefertigt. Holz hat den Vorteil, dass es isoliert und für ein gutes Klima im Nest sorgt.

Zum Titelbild:

Blick vom 35 Meter hohen Aussichtsturm auf Morsbach.

Foto: C. Buchen

Das Holz wurde freundlicherweise von der Firma „Sägewerk Kötting“ gesponsert. Von innen richten sich die Vögel ihr neues Zuhause selbst ein. Nicht alle Gartenvögel nutzen Nistkästen, sondern nur Arten, die natürlicherweise in Höhlen alter Bäume brüten. Die häufigsten Besucher künstlicher Nisthöhlen sind Kohl- und Blaumeisen. Die Lochgröße des Nistkastens beträgt daher 30 mm. Somit ist gewährleistet, dass hauptsächlich kleinere Vögel, wie z.B. Meisen, die Nistkästen aufsuchen. Die neuen Nistkästen werden an den Bäumen auf dem Schulhof und auch hinter der Halle C angebracht.



Text und Foto: Kornelia, Lisa und Leonie, Klasse 6b

Thymian, Rosmarin und Co.

In diesem Projekt haben die Schülerinnen und Schülern eine Kräuterspirale und zwei Hochbeete gebaut. Ein Teil der Gruppe hat sich mit dem Bau zweier Hochbeete aus Holzpaletten beschäftigt. Hier können Gemüsesorten angebaut werden, die später in der Schulküche zum Kochen verwendet werden. Der andere Teil der Gruppe hat eine Kräuterspirale gebaut. Der Gedanke hinter dem Aufbau der Kräuterspirale ist eng mit den unterschiedlichen Standortansprüchen diverser Kräuter verbunden. Einige Kräuter wie Thymian, Rosmarin oder Salbei bevorzugen trockene, mager Böden, während andere, wie z.B. Petersilie oder Dill ein leicht feuchtes Milieu im Halbschatten zum Wachsen benötigen. Ziel dieses Projektes ist es, dass Kräuter und Gemüse umweltfreundlich angebaut werden und immer frisch zur Verfügung stehen. Außerdem können die Schülerinnen und Schüler in den naturwissenschaftlichen Stunden mit ihren Lehrerinnen und Lehrern zu der Kräuterspirale und den Hochbeeten gehen und nachsehen, was für Kleintiere dort leben. Auch der Bürgermeister war interessiert und kam zu Besuch, um sich die Erfolge anzusehen.

Die Baumaterialien und viele der Kräuter wurden freundlicherweise von umliegenden Firmen gespendet. Die Kräuter hat der Pflanzenhof Schürg aus Wissen zur Verfügung gestellt. Die Erde und der Schotter für die Fundamente wurden vom Bauhof Morsbach, die Klinkersteine von der Klinker-Zentrale und weiterer Schotter von der Firma Stinner gespendet. Auch die Eltern und Verwandte haben uns unterstützt, indem sie z.B. Farbe oder Erde gesponsert haben. An dieser Stelle wollen wir uns ganz herzlich, auch im Namen der gesamten Schule, bedanken!!!

Text und Foto: Mia und Sophie, Klasse 6b



Pumptrackparcours im Kurpark hat Formen angenommen

Morsbacher Jugendliche halfen beim Modulieren mit



Auch Morsbacher Jugendliche halfen beim Modulieren des neuen Pumptrackparcours im Kurpark mit. Foto: C. Buchen

Ein Pumptrackparcours soll das absolute Highlight des neuen Kurparks werden. Von Anfang an waren Morsbacher Jugendliche an der Planung dieses Parcours mit beteiligt. Mitte Juli konnten sie sogar dabei helfen, den Untergrund, bestehend aus Splitt und Schotter verschiedener Körnungen, zu modulieren und zu festigen, bevor dann die acht Zentimeter dicke Asphaltschicht aufgetragen wurde. Unter der Leitung von Johannes Neumeier von der bauausführenden Firma nahmen Janik Maelshagen, Jonas Hombach, Falcho Bastigkeit und Christian Mack Schaufel, Rechen und Rüttelmaschine in die Hand, um in Eigenleistung einen Beitrag zum Gelingen der neuen Freizeitattraktion zu leisten. Begleitet wurden die Jugendlichen von Johannes Imhäuser vom Jugendzentrum „Highlight“. Tiefbauingenieur Detlef Schneider sorgte für die nötigen Getränke

in den Arbeitspausen. Auch Bürgermeister Jörg Bukowski ließ es sich nicht nehmen, bei den fleißigen Helfern vorbeizuschauen. In Gesprächen mit den Jugendlichen drückte er seine Freude darüber aus, dass aus dem „altbackenen“ Kurpark ein attraktiver Mehrgenerationenpark wird, der in Kürze eingeweiht werden soll. So lange müssen die Morsbacher, ob Alt oder Jung, aber noch Geduld haben. Denn zuzeit ist der Kurpark noch eine große Baustelle, und eine Baustelle darf von Unbefugten nicht betreten werden. Dafür wird der neue Park sicher demnächst die Zustimmung der Bürgerinnen und Bürger finden, ist sich der Bürgermeister sicher.

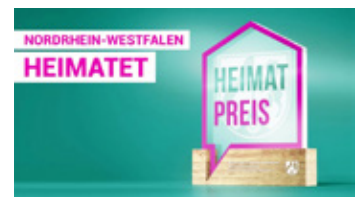
Heimatpreis in der Gemeinde Morsbach

In diesem Jahr 2019 wird erstmals in der Gemeinde Morsbach der ‚Heimat-Preis‘ ausgelobt. Vorschläge können ab **sofort bis zum 31. Oktober 2019** an den Bürgermeister gerichtet, im Rathaus eingereicht werden.



Das Preisgeld wird vom Land Nordrhein-Westfalen bereitgestellt. Der Heimatpreis gehört zum Landesprogramm „Heimat. Zukunft. Nordrhein-Westfalen“.

Mit dem Preis wird örtliches Engagement von Bürgerinnen und Bürgern gewürdigt, wenn es zu Lebensqualität oder Heimatbewusstsein in den Städten und Gemeinden besonders beiträgt. Der Rat der Gemeinde Morsbach hat am 02.07.2019 beschlossen, diesen Preis auszuloben. Die Erwartungen sind relativ weit gefasst, so dass die Möglichkeit besteht, verschiedenartige Initiativen zu würdigen. Herzlich eingeladen sind als Bewerberinnen und Bewerber alle, die überzeugend darlegen können, →



REINERY

herzlich - qualifiziert - familiengeführt

Seniorenort Reinery

- Wohngemeinschaft in Appenhagen
- Betreutes Wohnen
- Verwaltung

Pflegedienst

- Rund um die Uhr Betreuung in unserer Wohngemeinschaft in Appenhagen & Waldbröl
- Intensivpflege
- Wir kommen zu Ihnen nach Hause
- Essen auf Rädern
- Hausnotruf

Tagespflege

- mitten im Herzen von Morsbach
- Verbringen Sie kurzweilige Tage in netter Gesellschaft

Betreutes Wohnen

- Appenhagen
- Waldbröl
- Morsbach

*Dafür stehen wir mit unserem Namen
Ihre Familie Reinery*

wie ein von ihnen schon durchgeführtes oder verbindlich geplantes Projekt dazu beiträgt, entweder

1. Identität und Heimatbewusstsein zu fördern bzw. Heimat erlebbar zu machen oder
2. den gesellschaftlichen Zusammenhalt in der Gemeinde Morsbach in besonderer Weise zu stärken oder
3. einen öffentlich zugänglichen Ort attraktiver zu gestalten oder
4. Kultur und Kreativität in der Gemeinde Morsbach auszuprägen bzw. zu fördern.

Natürlich sind Überschneidungen zwischen diesen Kriterien möglich. Wenn die **Meldefrist am 31.10.2019** abgelaufen ist, wird eine Auswahlkommission (Fraktionsvorsitzende und Bürgermeister) Anfang November über die Preisvergabe entscheiden. Die Verleihung des Heimatpreises 2019 in der Gemeinde Morsbach wird dann voraussichtlich im Rahmen der **Ratssitzung am 10.12.2019** erfolgen. Das Preisgeld in Höhe von 5.000 Euro soll in der Staffellung 2.500 Euro (1. Platz), 1.500 Euro (2. Platz) und 1.000 Euro (3. Platz) vergeben werden. Gibt es nur zwei Preisträger, dann ist die Staffellung 3.500 Euro (1. Platz) und 1.500 Euro (2. Platz). Gibt es nur einen Preisträger, so erhält dieser die volle Summe von 5.000 Euro als Preisgeld. Bei Fragen steht Ihnen im Rathaus Benjamin Schneider, Zimmer EG 15, Tel.: 02294/699-269 zur Verfügung.

„X3 Lange Nacht der Republik“

22.14 Uhr: Feuerwerk auf dem Rathausplatz

Bereits zum X3. mal findet am Samstag, **10. August 2019** von 18.00 Uhr bis 01.00 Uhr die „Lange Nacht der Republik“ unter der Federführung von „Wir für Morsbach“, Gemeinschaft für Handel, Handwerk und Gewerbe, statt. Der Rundweg durch Morsbach`s City ist gespickt mit vielen Attraktionen. Viele Geschäfte haben geöffnet und halten Überraschungen bereit. Es beteiligen sich 26 Geschäfte, Händler, Firmen und Lokale sowie 8 Vereine.

Kinderunterhaltung vor und im Bastelstübchen am ehemaligen Schleckerplatz. Hier gibt es auch Wein und Käse vom MGV Concordia. Bei Mobile&More wird in einer Shishalounge gekillt, Kinderrutsche 8x6 Meter mit Kinderüberraschung und Leckereien, Livemusik bei Toni, kühle Getränke, Gegrilltes, andere Köstlichkeiten und eine Hüpfburg für die Kleinen. Auf dem Rathausplatz Wolpispieße, Hefeweißbier und Cocktails.

In der Krottorfer Straße bietet die Feuerwehr unterm Fallschirm Spießbraten und Biergarten. Auf der Bühne in der Krottorfer Straße spielt von 20.00 bis ca. 0.30 Uhr die Liveband „Diesaßda“ (präsentiert von Stangier Frisöre und Bau- und Brennstoffe Bender) am Weinstand gibt es Wein aus Rheinhessen vom Weingut Ließ Wenzel.

Am „Bistro Alt Morsbach“ werden Champignons und Cocktails bei Livemusik von „No Limit“ angeboten. Der bayrische Biergarten des Musikvereins Lichtenberg macht den Anfang in der Waldbröler Straße bei Blas- und Tanzmusik mit dem Duo Supreme; weiter geht es mit kühlen Getränken und griechischen Spezialitäten; die AggerEnergie präsentiert sich; eine Hüpfburg und Überraschungen begeistern die Kinder. Der Gauckler Malonius (www.malonius.de) rundet das Programm unter anderem mit Feuerjonglage ab. In diesem Jahr präsentieren sich auch verschiedene große Firmen aus der nahen Region.

Um 22.14 Uhr wird das Feuerwerk auf dem Rathausplatz abgebrannt, und die Party geht anschließend bis 01.00 Uhr weiter.

Verkehrsregelnde Maßnahmen während der „Langen Nacht der Republik“:

Anlässlich der „Langen Nacht der Republik“ sind verkehrsregelnde Maßnahmen angeordnet worden. Vom Samstag, den **10.08.19 um 15.00 Uhr, bis Sonntag, den 11.08.2019 um 08.00 Uhr**, wer-

den folgende Straßenabschnitte im Ortszentrum von Morsbach komplett gesperrt: Die Bahnhofstraße von der Einmündung „Hahner Straße“ bis zum Kreisverkehr, die Krottorfer Straße vom Verkehrskreis bis kurz vor die Tankstelle Mittler, die Waldbröler Straße von der Einmündung Heinrich-Halberstadt-Weg bis zum Kreisverkehr, der Heinrich-Halberstadt-Weg von Beginn der Waldbröler Straße bis zur Einmündung „Zur Burg“, die Straßen „Zur Burg“, „Am Dreieck“ und „Bachstraße“ komplett, sowie die Kirchstraße vom Beginn Krottorfer Straße bis zur Einmündung „An der Seelhardt“.

Der ALDI Markt kann während der Sperrung aus dem Rondell Wisseraue angefahren werden. Die Einbahnstraßenregelung in der Straße „Zur Hoorwiss“ wird hierfür aufgehoben.

Parkplätze während der „Langen Nacht der Republik“:

Von Wissen kann die Hahner Straße benutzt werden, um zu den Parkplätzen am Schul- und Sportzentrum zu gelangen. Von Waldbröl kommend, können die Parkplätze am Schul- und Sportzentrum über den Hemmerholzer Weg und den Goldenen Acker angesteuert werden. Für die Umfahrung des Ortszentrums von Morsbach sind die Umleitungen entsprechend ausgeschildert.

Der Bürgerbus fährt Sie zur LANGEN NACHT der „Republik“

Der Bürgerbus Morsbach e.V. fährt in diesem Jahr am **10. August 2019** erstmals auch als Sonderfahrt zur LANGEN NACHT der „Republik“ und zwar wie folgt:



Ab **Bürgerbushaltestelle Holpe/Steimelhagen um 18.00 Uhr** und ab **Bürgerbushaltestelle/Bushaltestelle Lichtenberg um 19.00 Uhr**.

Der Bürgerbus Morsbach e.V. freut sich auf starke Nutzung. Die Fahrt kostet 2,00€/Person. Für die Heimfahrt steht der Bürgerbus nicht zur Verfügung.

Der Bürgerbus Morsbach kommt jetzt auf Anruf

„Der Bürgerbus ist in Oberberg weit verbreitet, ihn gibt es schon in 10 Oberbergischen Kommunen. Bürgerbus heißt vereinfacht: Ehrenamtler fahren Bürger“, erläutert der Vorstand des Bürgerbus Vereins Morsbach, Klaus Krebber. Neu bei diesem Angebot ist, dass der Bus auf Anruf kommt. „Das Projekt wird gefördert durch das europäische LEADER-Förderprogramm, das zum Ziel hat, ländliche Gebiete mobil zu machen und zu entwickeln. Nach der Pilotphase soll das System allen Bürgerbusvereinen im Oberbergischen Kreis



zugänglich gemacht werden“, kündigt Morsbachs Bürgermeister Jörg Bukowski an. „Es ist ein rein ehrenamtliches, bürgerschaftlich orientiertes und vor allem auf Dauer angelegtes Projekt.“ Der Anrufbürgerbus startete am 08.07.2019 den Anruf-Liniendienst in Morsbach. Es gibt zwei Kernhaltestellen, die im Fahrplan schwarz abgedruckt sind, die immer angefahren werden. Die grünen Haltestellen sind sogenannte Bedarfshaltestellen, die zu den im Fahrplan veröffentlichten Zeiten (+ 5 Minuten Toleranz) auf Anruf/Wunsch der Fahrgäste hin bedient werden. Wenn die Morsbacher BürgerInnen mindestens eine Stunde vor Abfahrt der entsprechenden Linie bei dem Bürgerbustelefon der OVAG (Montag bis Freitag von 7.30 – 12.30 Uhr unter 02261-926080) anrufen, um den Zustieg in den Bürgerbus an einer Bedarfshaltestelle anzumelden, bringt Sie der Bürgerbus zum gewünschten Fahrplanziel. Bestellungen sind bis zu einer Woche im Voraus möglich. „Morsbach ist nach Nümbrecht die zweite Gemeinde,

Anrufsystem eingeführt wird: Die Umstellung auf ein Bedarfssystem macht es möglich, die Zahl der zu bedienenden Haltestellen auszuweiten“, freut sich Sören Müßigbrodt, Verkehrsplanung OVAG. Mit dem Anrufbürgerbus werden viele Bürgerinnen und Bürger mobil, die in abgelegenen Ortsteilen ohne Busverbindung wohnen. Unter dem Motto „Ihr Anruf macht Sie mobil“ bringt der Bürgerbus seine Fahrgäste zu Freunden, zum Arzt, zum Einkauf oder ins Café. „Mit dem Anrufbürgerbus ist das kein Problem, können Sie doch an über 11 Haltestellen ein- und aussteigen“, erklärt Bürgermeister Jörg Bukowski. Foto: L. Bitzer

Stabwechsel in der Volksbank-Niederlassung Morsbach

Achim Langhein geht nach 45 Jahren in den Ruhestand

In Anwesenheit des Volksbank-Vorstandes, Mitgliedern aus Beirat und Vertreterschaft, zahlreicher aktueller und ehemaliger Kolleginnen und Kollegen, Weggefährten, Kunden und seiner Familie verabschiedete sich der langjährige Niederlassungsleiter Morsbach der Volksbank Oberberg eG, Achim Langhein, in den Ruhestand.



(v. l.) stv. Vorstandsvorsitzender Manfred Schneider, Sonja und Achim Langhein, Nikolaus Kraft und Vorstandsvorsitzender Ingo Stockhausen. Foto: Thomas Knura

Langhein übergibt die Leitung nun an seinen Nachfolger Nikolaus Kraft. Kraft ist 36 Jahre alt, kommt aus dem benachbarten Wissen und hatte, nachdem er bereits einige Jahre als Kundenbetreuer in Morsbach tätig war, zuletzt schon Führungsverantwortung als Leiter der Volksbank-Geschäftsstelle in Reichshof-Wildbergerhütte inne.

Vorstandsvorsitzender Ingo Stockhausen dankte Langhein für seinen jahrzehntelangen persönlichen Einsatz, der von großem Fachwissen und einer ausgeprägten Sozialkompetenz, was bei der Volksbank Oberberg einen besonderen Stellenwert hat, charakterisiert war. Nach 45 Jahren hinterlässt Langhein also eine lebendige Bank vor Ort, ein funktionierendes und motiviertes Team sowie einen treuen und zufriedenen Kundenstamm seinem Nachfolger. Diese Gewissheit, so Langhein, helfe ihm über die nach so langer Zusammenarbeit mit einem familiären Team nicht gerade leichte Phase des Loslassens hinweg. Er dankte seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für die gute und verlässliche Zusammenarbeit und vor allem für das hervorragende menschliche Verhältnis untereinander. Sein besonderer Dank galt ebenfalls seiner Ehefrau Sonja, die ihm stets den Rücken freigehalten habe. Als äußeres Zeichen des Führungswechsels überreichte Langhein einen symbolischen Schlüssel an seinen Nachfolger Kraft, der den Kontakt zur Morsbacher Bevölkerung schon allein durch seine ehrenamtliche Tätigkeit in der Freiwilligen Feuerwehr nie verloren hatte und sich nun auf eine fruchtbare Zusammenarbeit freut.

Anzeigen im **Flurschütz**

Kostenlose Info bei Hr. Klinkenberg: Tel. 02265.998 778 2 • flurschuetz@c-noxx.com

Hausgeräte -Kundendienst und Verkauf für alle Fabrikate

Hausgeräte Kundendienst

Theo Becher

Inhaber Jörg Becher

Miele

AUTORISIERTER
FACHHANDELS-
KUNDENDIENST

Walzwerkstraße 4 · 57537 Wissen · Tel: 02742/71776
www.hausgeraete-becher.de

Kindergarten zu Gast bei der Löschgruppe Holpe



„Kürzlich besuchte uns der Kindergarten Holpe mit den Vorschulkindern im Gerätehaus.

Nach einem theoretischen Teil im Schulungsraum ging es einmal durchs Gerätehaus bis hin zu unseren Fahrzeugen.

Hier konnte jedes Kind einmal „Feuerwehrmann Sam“ sein und einen Löschangriff vornehmen, im Feuerwehrauto sitzen und viele weitere Dinge erleben. Zum Abschluss sangen uns die Kinder noch das Feuerwehrlied. Uns hat dieser Besuch viel Spaß gemacht und wir freuen uns schon auf den nächsten Besuch.

Bei unserer Jugendfeuerwehr kann man ab einem Alter von 10 Jahren mitmachen. Wer daran Interesse hat, kann gerne bei einem der Übungsdienste „vorbeischnuppern“. Die Jungen und Mädchen der Jugendfeuerwehr freuen sich. Infos dazu gibt es bei Michael Frank unter 0173/5496693.“ Foto: privat

Der AWO Kindergarten Luise Albertz informiert: Familienausflug zum Affen und Vogelpark in Eckenhausen

Am 15.06.2019 fand das Familienfest anlässlich des 25-jährigen Bestehens des Kindergartens, bei Sonnenschein, statt. Getroffen wurde sich um 11:00 Uhr mit den Kindergarteneltern und Kindern am Affen und Vogelpark in Eckenhausen. Gemeinsam sind alle erst einmal zu den Grillhütten gewandert dort wurde alles an Proviant und Zubehör abgestellt. Nach einer kurzen Begrüßung haben alle den Park erkundet. Damit zur Mittagszeit die Würstchen gegrillt werden konnten, sind Papas an der Hütte geblieben und haben den Grill versorgt. Die Kinder konnten im Park viele Überraschungen und Attraktionen entdecken. Neben der Fahrt auf dem Wasser (Wasserkarussell) und der Fahrt durch die Luft (Gondelbahn) haben die Kinder sich auf den Spielplätzen, Trampolinen, Traktorparcours vergnügt. Es gab auch viele Tiere zu bestaunen z.B. Gänse, Pfauen, Ziegen, Schafe und natürlich die Affen. Zur Mittagszeit waren alle wieder an der Grillhütte eingetroffen, wo es schon herrlich nach Grillwurst geschnuppert hat. In Ruhe haben sich alle gestärkt mit Wurst, selbstgemachten Salaten →

und Snacks der Eltern. Nach dieser Ruhepause ging es auf zu neuen Abenteuern. Einige Familien haben auch die Indoorhalle besucht und erkundet. Am Nachmittag haben sich alle noch einmal an der Hütte getroffen, um gemeinsam bei Kaffee und Kuchen den Tag ausklingen zu lassen. Das Familienfest in dieser Art und Weise zu gestalten war dank einer großzügigen Spende der Firma Montaplast möglich, vielen Dank dafür. Vielen Dank auch an die fleißigen Hände aus dem Elternrat und aller Eltern. Ohne diese Hilfe ist so eine Aktion nicht möglich.

„Der Natur auf der Spur“



Unter dem Motto „Der Natur auf der Spur“ stand das diesjährige Sommerfest im DRK Kindergarten „Schatzkiste“ in Lichtenberg. Die Kinder mit ihren Familien, viele Nachbarn und Freunde waren der Einladung gefolgt und erlebten bei strahlendem Sonnenschein auf dem wunderschönen, naturnahen Kindergarten-gelände fröhliche Stunden mit vielen Attraktionen rund um das Festthema. In verschiedenen Sprachen begrüßten die Kinder die staunenden Gäste. „Bonjour, hello, good morning, thank you for coming“, riefen sie fröhlich in das Mikrofon, bevor alle herzerfrischend das Begrüßungslied sangen. Mit einem kräftigen Applaus wurden die Sängerinnen und Sänger belohnt. Die verschiedenen Spielangebote sorgten neben dem neu gestalteten Hang für reichlich Abwechslung. Mit der rollenden Waldschule der Kreisjägerschaft Oberberg, begeisterte Andreas Alfes die kleinen und großen Besucher. Aus Tontöpfen wurden Ohrwurmhotels gebastelt, die nun in heimischen Gärten einen Unterschlupf für Insekten bieten. In einem Bohnenbad konnten Naturmaterialien ertastet werden und ein weiteres Highlight war der Besuch der „Nebelkrähen“. Die Pfadfindergruppe aus Lichtenberg gestalteten mit den Kindern wunderschöne Paracordarmbänder. Hier wurde feinmotorisches Geschick bewiesen, denn es wurde gewissenhaft und konzentriert geknotet. Mit einem offenen Singen wurden die Aktionsangebote abgerundet. „Es hat Spaß gemacht“, hörte man am Ende des Festes von Besuchern aber auch von den fleißigen Helferinnen und Helfern. Die Einnahmen des Festes kommen natürlich dem Förderverein und somit den Kindergartenkindern zu Gute. Foto: privat

„My urban Piano“ - David Ianni spielte in Morsbach

Bekannt wurde der luxemburgische Pianist David Ianni unter anderem mit seiner Konzertreihe „My urban Piano“. Mit seinen selbst komponierten Klavierstücken gab Ianni seinen Konzertbesuchern am 8. Juni 2019 in der Morsbacher Kulturstätte einen tiefen Einblick in sein Können. Mit seiner zugänglichen und zugleich anspruchsvollen Musik zog er seine Zuhörer direkt in seinen Bann. Für sein Projekt „My urban Piano“ besuchte der Musiker in den vergangenen Jahren verschiedene europäische Kulturhauptstädte, und spielte auf bunt bemalten Pianos auf außergewöhn-

Bau- & Brennstoffe Bender

Garten- & Forstgeräte



Wir reparieren
Garten- und Forstgeräte
aller Fabrikate

Morsbach Waldbröler Straße 81 - Tel. 02294 / 360
www.baustoffe-bender.de



Verkauft

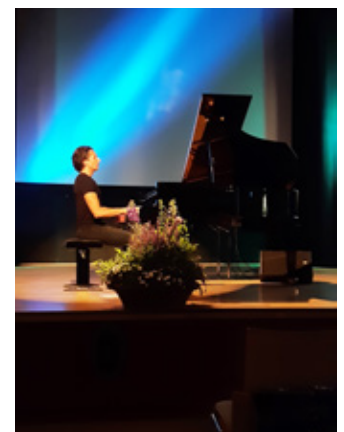
Bender & Bender
- Immobilien Gruppe -

Wir suchen dringend für zahlreiche Kunden Ein-/Zweifamilienhäuser, Bauernhäuser und Renditeobjekte in Morsbach und Umgebung! Rufen Sie uns unverbindlich an!

Einmal Mahlen beauftragen, über 60 Malen arbeiten für Sie!

Bahnhofstr. 5 • 51597 Morsbach • 0 22 94 / 99 22 80 5 • www.bender-immobilien.de

lichen Schauplätzen. In jeder Stadt produzierte Ianni aufwändige Musikvideos, durch die er auch seine Zuhörer an seiner Reise teilnehmen ließ. Die Inspirationen für seine zahlreichen Werke nimmt Ianni aus seinen persönlichen Lebenserfahrungen. Beginnend in seinem Heimatland Luxemburg, bringt er mit „Train of Dreams“ und „Heartland“ seine tiefe Heimatliebe zum Ausdruck. Mit „Joy“ nimmt der Pianist seine Zuhörer über Dänemark mit in die luxemburgische Partnerstadt Prag, wo er mit „River of Love“ eindrucksvoll an die legendäre Moldau erinnert. Mit seinem Titel „Snowflakes“ führt der Weg weiter über die isländische Hauptstadt Reykjavík, unter anderem nach Wien. Hier zeigt der facettenreiche Künstler, dass ihm besonders soziales Engagement am Herzen liegt. Das Musikvideo zu „Butterflies“ wurde mit geistig behinderten Menschen aufgenommen. So entstand beispielsweise auch sein Titel „Friends“, den er im Gedenken an seine an Leukämie verstorbene Freundin und Kollegin Lisa Berg komponierte. Seitdem engagiert sich Ianni mit Unterstützung der DKMS bei der Aufklärung gegen den Blutkrebs. Neben seinem großen sozialen Engagement ist Ianni aber auch ein Familienvater, der für seine drei Kinder und seine Frau ebenfalls eigene Musikstücke komponiert hat. So stellte Ianni den Konzertbesuchern im zweiten Teil des Konzertes anhand ebendieser Kompositionen seine mitgereiste Familie vor. Er gab auch hier weitere Kostproben seines überragenden Klavierspiels und konnte seine Zuhörer überzeugen. Mit „Childhood Memories“, das bei genauem Hinhören an die Titelmelodie aus der Sesamstraße erinnert, brachte der Pianist beispielsweise seine eigene glückliche Kindheit zum Ausdruck. So erlebten die Konzertbesucher ein klassisches Konzert, das doch ganz besonders war. Foto: L. Becker



Lange Nacht 2019 in der Seelhardt

Der MGV „Eintracht“ Morsbach lädt zu einer Biergartenfete am **10.08.2019** in Verbindung mit der „Langen Nacht“ in die Gaststätte „An der Seelhardt“ ein. Genießen Sie in geselliger Runde bei Spießbraten, dem einen oder anderem Kaltgetränk und musikalischer Unterhaltung den Abend bei der „Eintracht“.

50-jähriges Dienstjubiläum bei der Gemeinde Morsbach

Am 01. Juli 2019 konnte Frau Margit Lünenschloß ein besonderes Jubiläum feiern. Sie steht nicht nur seit bereits 50 Jahren im Berufsleben, sondern ist auch seit Anbeginn ihrer Berufstätigkeit im Morsbacher Rathaus tätig. Am 01. Juli 1969 startete sie mit einer 3-jährigen Verwaltungsausbildung. Anschließend absolvierte sie den Vorbereitungsdienst zur Übernahme in ein Beamtenverhältnis im mittleren nichttechnischen Verwaltungsdienst. Zunächst war die ausgebildete Kommunalbeamtin in der Gemeindekasse und Buchhaltung eingesetzt. Im Jahr 1984 wechselte sie in den sozialen Bereich, dem sie auch bis heute treu geblieben ist. Zunächst war sie im Sozialamt für die Bearbeitung der Sozialhilfe verantwortlich. Im Jahr 2003 spezialisierte sie sich im Zuge der Hartz-IV-Reform dann auf den Bereich Wohngeld. Seitdem ist sie in der Wohngeldstelle tätig.

Die Jubilarin und mittlerweile Dienstälteste im Rathaus plant, noch vor Ablauf dieses Jahres in den verdienten Ruhestand zu treten. Sie interessiert sich in ihrer Freizeit für Natur, Fauna und Umwelt und freut sich darauf, im Ruhestand mehr Zeit für Familie, Haus und Garten zu finden.



Gratulation zum Dienstjubiläum (v.l.n.r.): Sylke Görres (stellv. Personalsratsvorsitzende), Jubilarin Margit Lünenschloß, Bürgermeister Jörg Bukowski, Susanne Hammer (Fachbereichsleiterin). Foto: L. Becker

Fahrradwerkstatt ist umgezogen

Die Fahrradwerkstatt, die in Kooperation von Repair Café und Bürgerhilfe betrieben wird, ist kürzlich umgezogen.

Man findet die Fahrradwerkstatt nun im ehemaligen „Imbiss am Sportplatz“ in der Wissener Straße. Die Öffnungszeiten bleiben unverändert mittwochs von 10.30 Uhr bis 15.00 Uhr.

Kleinere Reparaturen und Flickereien können dort auch gemeinsam mit den fachkundigen Mitarbeitern vorgenommen werden.

Ansprechpartner für die Fahrradwerkstatt ist Ulrich Majek unter 02294-9080737.

Alters- und Ehejubiläen im Monat August 2019

Wir gratulieren im Monat August zum Geburtstag:

Elli Schneider, Morsbach, zum 90. Geburtstag am 01.08.2019

Erich Seithümmer, Morsbach, zum 90. Geburtstag am 07.08.2019

Gertrud Klein, Springe, zum 95. Geburtstag am 09.08.2019

Marianne Krupinska, Springe, zum 90. Geburtstag am 10.08.2019

Franz Kopainski, Morsbach, zum 100. Geburtstag am 27.08.2019

Erika Will, Morsbach, zum 91. Geburtstag am 30.08.2019

Wir gratulieren im Monat August zur Goldenen Hochzeit:

Leo und Brigitte Schüttler, Stockhöhe am 01.08.2019

Georg und Ingrid Anweiler, Schlechtingen am 22.08.2019

Erwin und Cäcilie Arnold, Euelsloch am 29.08.2019

DIE OPEL SUV-FAMILIE

IHR OPEL-PARTNER IN MORSBACH UND WALDBRÖL

AUTOHAUS ZIELENBACH

MORSBACH • WALDBRÖL

Morsbach 02294-98080 Waldbröl 02291-80950

www.autohaus-zielenbach.de

Wir machen mehr aus Ihrem Haus



Putz und Stuck - Meisterbetrieb

Kompetent und erfahren **seit 50 Jahren**

- Innen- und Außenputz
- Wärmedämmsysteme
- Wärmedämmputz
- Altbausanierung
- Gerüstbau

Blumenstraße 18
51597 Morsbach-Strick
Fon: 0 22 94 / 5 75
Fax: 0 22 94 / 78 51
info@stinner-morsbach.de
www.stinner-morsbach.de

Elektrotechnik Müller
Elektrotechnikermeisterbetrieb

Sie suchen einen **kompetenten und zuverlässigen Partner** für elektrotechnische Angelegenheiten in Morsbach und Umgebung?

Dann sind sie bei uns genau richtig.

Wir beraten Sie gerne in Ihrer Firma, vor Ort oder der Baustelle oder natürlich auch bei ihnen zu Hause.

☛ Dominik Müller
Tel. +49 170 81 74 524
www.etmueller.de
info@etmueller.de ☛

Elektrotechnik Dominik Müller
Sonnenstraße 2
51597 Morsbach-Wendershagen

Veranstaltungskalender 2019



Juli 2019

Mittwoch, 24.07. – Montag, 05.08.2019

Jugendfreizeit, Fahrt nach Mali Losinj, Kroatien
Veranst.: Kolpingjugend Morsbach, Tel. 02294/238

Samstag, 27.07.2019, 18.00–22.00 Uhr

Open-Air-Konzert, Milly-la-Forêt-Platz in Morsbach
Veranst.: Gemeindegemeinschaft Morsbach, Tel. 0151 1521 3530

Dienstag 30.07. – Freitag, 09.08.2019

Kinderfreizeit, Bylderup Bov, Dänemark
Veranst.: Kolpingjugend Morsbach, Tel. 02294/238

August 2019

Fr, 2.8.2019, 18 Uhr | Sa, 3.8.2019, 10 Uhr | So, 4.8.2019, 10 Uhr
Traditionelles Sommerfest, mit Herren 40 Doppelturnier in Lichtenberg
Veranst.: Tennisclub FTC Lichtenberg e.V., Tel. 02294/90 993 98

Samstag, 03.08.2019, 18.00–22.00 Uhr

Open-Air-Konzert, Milly-la-Forêt-Platz in Morsbach
Veranst.: Gemeindegemeinschaft Morsbach, Tel. 0151 1521 3530

Samstag, 10.08.2019, 18.00 Uhr

Lange Nacht der "Republik", im Ortskern von Morsbach
Veranst.: „Wir für Morsbach“, Tel. 02294/351

Sonntag, 25.08.2019, 11.00 Uhr

Sommerfest in und um das Dörfergemeinschaftshaus in Wallerhausen
Veranst.: Gemischter Chor Wallerhausen, Tel. 02294/1380

Der Tennisclub FTC Lichtenberg lädt ein zum Sommerfest

Das „Matthias Brauweiler Gedächtnis Turnier“ findet 2019 zum sechsten Mal statt, wieder am ersten Wochenende im August. Von Freitag, **2. August 2019** ab 18.00 Uhr sowie Samstag und Sonntag jeweils ab 10.00 Uhr spielen zahlreiche Herren 40 Doppelpaarungen befreundeter oberbergischer Tennisvereine um den Wanderpokal. Der Veranstalter verspricht wieder ein hochklassig besetztes Turnier, da u.a. die Titelverteidiger – die Vater-Sohn-Paarung – Maik Jaekel (TC BG Nümbrecht)/Klaus Jaekel (TC Much) ihr Kommen zugesagt haben. Gespielt wird auf der Anlage des FTC Lichtenberg und wie immer gibt es neben Grillgut, selbstgemachte Salate, Kuchen und Waffeln! Der FTC Lichtenberg freut sich auf schönes Wetter und tolle Tennismatches.

Kleinkinderschwimmen im Hallenbad Morsbach

Für einen Kontakt mit dem Nass ist es nie zu früh...

Grundfertigkeiten wie Gehen, Laufen, Klettern, Hangeln und Springen führen Kinder altersentsprechend schon an Land aus. Im Wasser stellt das für ein Kleinkind/Kind neu zu Erprobende Reize dar; diese Eigenschaften werden positiv unterstützt und gefördert. Die Kinder werden in diesem Kurs auf spielerische Weise an erste Schwimmtechniken herangeführt und erlangen in diesem Kurs einen sicheren und angstfreien Umgang mit dem Element Wasser. Wassertemperatur 30,4 Grad

Beginn: Samstag, den 07. September 2019

12 bis 24 Monate:

09.00 Uhr – 09.45 Uhr/10 Übungseinheiten/75,00 €

24 bis 47 Monate:

08.15 Uhr – 09.00 Uhr/10 Übungseinheiten/75,00 €

09.45 Uhr – 10.30 Uhr/10 Übungseinheiten/75,00 €

Geschwisterkinder bekommen 25 % Ermäßigung

Anmeldungen unter: 02294 – 1842 / Hallenbad Morsbach



Marco Friederichs Schädlingsbekämpfung

IHK geprüfter Schädlingsbekämpfer u. staatlich anerk. Desinfektor

- **Schädlinge aller Art**
(Wespen, Ameisen, Flöhe, Motten etc.)
- **Wühlmausbekämpfung**
- **Mardervergrämung**
- **Holz- und Bautenschutz**

Weitere Infos unter:
02294 - 90282 • 0175 - 8307499 • www.schaedlingsschreck.de

Sprechtag des Notars in Morsbach

Notar Dr. Paul Sebastian Hager (info@notar-hager.de) hält am ersten Mittwoch im Monat ab 10.00 Uhr Sprechtag im Rathaus der Gemeinde Morsbach ab. Um telefonische Anmeldung unter der Rufnummer des Notariats Waldröhl, Kaiserstr. 28, 02291-4051 wird gebeten.

Der Sprechtag findet im Jahr 2019 an folgenden Tagen statt:
07.08.2019, 04.09.2019, 02.10.2019, 06.11.2019, 04.12.2019.

Wegwerfen – Nein Danke!

Besuchen Sie das Repair Café Morsbach

3. August 2019 in der Zeit von 10.00h bis 13.00h in den Räumen der Tagespflege Reinery, Am Prinzen Heinrich 5. Repair Café



heißt: gemeinsam Sachen reparieren • fachkundige Beratung auch bei Handy, Tablett und PC • nette Begegnungen und viel Inspiration • gemütliches Zusammensein bei Kaffee und Kuchen. Kommen Sie ins Repair Café Morsbach und finden dort nette Kollegen, eine freundliche Atmosphäre und interessante Unterhaltungen mit viel Unterstützung.

NEU: Formulareservice in der Zeit von 11.00–12.00 Uhr. Wir helfen Ihnen beim Ausfüllen diverser Formulare. Melden Sie Ihren Bedarf unbedingt vorher telefonisch oder per Email bei der Ehrenamtsinitiative WEITBLICK an mit Ihrem Namen, Telefonnummer und Mitteilung, um welchen Antrag es sich handelt. Den entsprechenden Antrag bringen Sie dann bitte zum vereinbarten Termin mit!

JEDER ist herzlich willkommen! Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Mitarbeit und Unterstützung ist jederzeit gewünscht.

VA: Ehrenamtsinitiative Weitblick Morsbach – eine Initiative des Oberbergischen Kreises

Bürozeiten: montags von 15.00–17.00 Uhr – donnerstags im Treffpunkt Sonnenschein. Tel.: 02294 – 699.530.

E-Mail: morsbach@weitblick-obk.de; www.obk.de

WIR SUCHEN SIE!

Sie spielen ein Instrument? Sie haben Freude daran, Menschen mit Ihrer Musik zu erfreuen? Wir suchen z.B. für eine lustige Karnevalsrunde oder für ein kleines Sommerfest musikalische Unterstützung. Der Zeitaufwand würde jeweils ca. 2 Std. in der Zeit von 15.00–17.00 Uhr bedeuten. Max. 2 bis 3 Mal im Jahr – mal im Treffpunkt Sonnenschein – mal bei Reinery – oder auch schon mal in der Kulturstätte Morsbach. Wir würden uns freuen, wenn Sie sich bei uns melden!



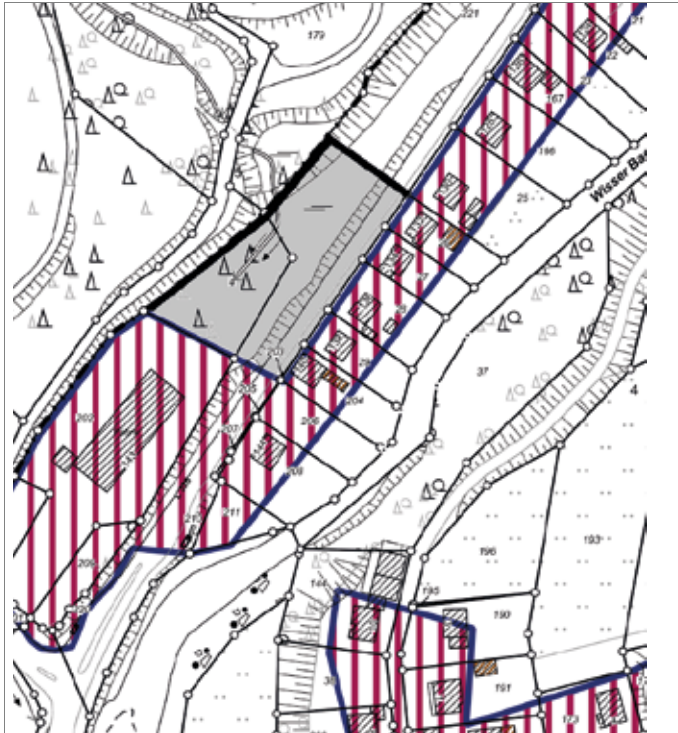
Kommen Sie uns einfach mal besuchen und schnuppern. Jeden Donnerstag, außer im August. Jeweils 15.00 bis 17.00 Uhr – Haus Reinery, Betreuer Wohnen, Am Prinzen Heinrich, Morsbach.

VA: Ehrenamtsinitiative Weitblick Morsbach, Tel. 699 530. E-Mail: morsbach@weitblick-obk.de

Die Gemeinde Morsbach gibt bekannt:



Erlass einer Ergänzungssatzung der Gemeinde Morsbach gem. § 34 Abs. 4 Nr. 3 Baugesetzbuch (BauGB) für den Bereich Volperhausen-Nord
Der Bau- und Umweltausschuss der Gemeinde Morsbach hat in seiner öffentlichen Sitzung am 01.04.2019 den Erlass einer Ergänzungssatzung gem. § 34 Abs. 4 Nr. 3 BauGB für den Bereich Volperhausen-Nord beschlossen. Der Satzungsentwurf besteht aus einem Satzungstext, einer Begründung, einem landschaftspflegerischen Fachbeitrag und einer Planzeichnung. Die Abgrenzung des vorgesehenen Satzungsgebietes ist in dem nachfolgenden (unmaßstäblich) verkleinerten Übersichtsplan kenntlich gemacht.



GEMEINDE MORSBACH

Ergänzungssatzung gemäß § 34 Abs. 4 Nr. 3 Baugesetzbuch
M: 1 : 1500 i.O.

 = Grenze des Geltungsbereichs der Bauleitplanung

 = bestehende Ortslagenabgrenzungssatzung

Vervielfältigt mit Genehmigung des Amtes für Geoinformation und Liegenschaftskataster
Gummersbach, vom 25.07.1997, Kontr. Nr. A 28/97, Vervielfältigt durch Gemeinde Morsbach

Die betroffene Öffentlichkeit und Behörden sowie sonstige Träger öffentlicher Belange werden an der Planung beteiligt. Der Satzungsentwurf einschließlich Planzeichnung und Begründung wird in der Zeit

vom 05.08.2019 bis zum 06.09.2019 (einschl.)

montags bis freitags in der Zeit von 08:00 - 12:00 Uhr sowie montags in der Zeit von 14:00 - 16:00 Uhr und donnerstags in der Zeit von 14:00 - 18:00 Uhr im Rathaus der Gemeinde Morsbach, Bahnhofstraße 2, 51597 Morsbach, im Zimmer EG 14, öffentlich ausgelegt.

Darüber hinaus können die Planunterlagen auch im Internet unter <http://www.morsbach.de/homepage/aktuelle-bekanntmachungen/> eingesehen werden.

Während der Auslegungsfrist können Anregungen zu dem Satzungsentwurf schriftlich beim Bürgermeister der Gemeinde Morsbach, Postfach 11 53, 51589 Morsbach, oder zur Niederschrift im Rathaus, Bahnhofstraße 2, 51597 Morsbach, Zimmer EG 14, vorgebracht werden.

Letzter Einsende- oder Erklärungsfrist ist der 06.09.2019. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über die Satzung unberücksichtigt bleiben.

Gemäß § 2 Abs. 3 der Verordnung über die öffentliche Bekanntmachung von kommunalem Ortsrecht (Bekanntmachungsverordnung – BekanntmVO) vom 26.08.1999 (GV. NRW. S. 516), zuletzt geändert durch VO vom 05.08.2009 (GV. NRW. S. 442, ber. S. 481) wird hiermit durch den Bürgermeister bestätigt, dass der Wortlaut der vorstehenden Beschlüsse mit dem Wortlaut der Beschlüsse des Bau- und Umweltausschusses vom 01.04.2019 übereinstimmt und nach § 2 Abs. 1 und 2 BekanntmVO verfahren worden ist.

Bekanntmachungsanordnung:

Gemäß den Bestimmungen des Baugesetzbuches, hier insbesondere § 2 Abs. 1 und § 3 Abs. 2 BauGB sowie § 2 Abs. 3 und 4 der BekanntmVO wird die vorstehende Bekanntmachung hiermit angeordnet und öffentlich bekannt gemacht.

Morsbach, den 08.07.2019

- Bukowski -
Bürgermeister

Beraten - Planen - Ausführen vom Meisterbetrieb



- Tief- und Straßenbau
- Garten- und Landschaftsbau
- Beton- und Natursteinpflaster
- Kellerabdichtungen / Drainagen
- Kanalsanierungen / -anschlüsse
- Dichtheitsprüfungen
- Kanal- und Rohrreinigung
- Kamerauntersuchungen

Klaus Holländer

51588 Nümbrecht, Scheffenkamp 19

Telefon: (0 22 93) 26 17

Mobil: 0160-7 25 29 92



SPD
MORSBACH

Informationen der SPD
zur Gemeindepolitik unter
www.spd-morsbach.de

MGV Hoffnung, Lichtenberg auf „Fahrt ins Blaue“



Eines der bestgehüteten Geheimnisse im Kreis der Sänger mit Lebenspartnern war das Ziel der diesjährigen Chorreise. Erst unterwegs wurde der erwartungsvollen Reisegruppe von den Organisatoren Patrick Gilles und Markus Schlechtingen das Programm mitgeteilt.

Es ging nach Worms, wo im Ruderhaus direkt am Rhein Quartier bezogen wurde. Nachmittags erwartete das Weingut Daniel Schmitt aus Mettenheim die Gäste zu einer zünftigen Planwagenfahrt in die eigenen Weinberge mit anschließender Weinprobe. Dabei blieb keine Frage zum Wein, seiner Pflege und Herstellung unbeantwortet. Daniel Schmitt stand persönlich mit seiner Familie den Sängern für alle Fragen zur Verfügung. Zum Dank ließen die Sänger mit einem quasi aus der Not heraus geborenem neuen Vizechorleiter die Stimmen erschallen. Christoph Förtsch meisterte die „Feuertaufe“ seines ersten Dirigats erstaunlich souverän. Am Sonntagvormittag verschaffte man sich einen fachkundig geführten Eindruck von der Stadt Worms mit der „Nibelungenbahn“. Nachmittags ging es mit dem Bus mittels Fähre über den Rhein nach Rüdesheim, wo bei herrlichem Wetter das Niederwald-Denkmal mit der Gondelbahn besichtigt wurde. Bestens organisiert und mit herzlichem Dank der gesamten Reisegruppe versehen kam man abends wohlbehalten wieder in heimatischen Gefilden an. **Leo Wehling** Foto: privat

Leos Mondfahrt

Am 08. Juli 2019 besuchten die Schülerinnen und Schüler der Leonardo da Vinci-Schule Morsbach die Freilichtbühne in Freudenberg und sahen das Theaterstück „Peterchens Mondfahrt“. Ein wunderschön inszeniertes Stück, in dem zwei tapfere Kinder zusammen mit dem Maikäfer, Herr Sumsemann, zum Mond fliegen, um dort das verlorengegangene sechste Beinchen des lieben Herrn Sumsemann wiederzufinden. Und auf dieser abenteuerlichen Reise durch den geheimnisvollen Nachthimmel durften die fünften Klassen der Leonardo da Vinci-Schule mitfliegen. Aber es blieb nicht viel Zeit! Noch bevor der neue Tag anbrach, musste das Beinchen wiedergefunden werden und die Kinder wieder Zuhause in ihren Betten liegen. Mit ein wenig Hilfe der Naturgeister gelang das Abenteuer und der glückliche Herr Sumsemann hat nun alle seine Beinchen wieder da wo sie hin gehören. Mit viel Freude und Begeisterung sahen die Schülerinnen und Schüler dabei zu und waren sich alle einig, die Freilichtbühne Freudenberg ist immer wieder ein gelungenes Ausflugsziel. **Text: Carina Stefes, Foto: privat**



Dem Springkraut ging es an den Kragen

Schüler rupften die eingewanderte Pflanze aus

Zum vierten Mal half Anfang Juli 2019 die Leonardo da Vinci-Schule Morsbach dem NABU bei der Springkrautbekämpfung rund um die Ellinger Teiche. Gleich drei Klassen machten sich nach der Einführung durch den NABU-Vorsitzenden Christoph Buchen und seinen Stellvertreter Klaus Jung über Sinn und Zweck der Aktion munter ans Werk.



Gruppenfoto am Ende der Springkraut-Rupfkaktion der Leonardo da Vinci-Schule Morsbach an den Ellinger Teichen. Foto: C. Buchen

Bekanntlich macht die schöne „böse“ Pflanze vor nichts halt, auch nicht vor Naturschutzgebieten. Ganze Täler sind voll von diesem Neophyt, der die heimische Flora massiv verdrängt. Grund genug für viele Naturschützer, auch für die vom NABU Morsbach, den Kampf gegen den „schönen Sünder“ zumindest partiell aufzunehmen.

Das praktiziert der Morsbacher NABU seit etlichen Jahren im Bereich der Ellinger Teiche, eines der wichtigsten Amphibien-Laichgebiete im Oberbergischen Kreis. Dieses Gebiet wird im Auftrag der Gemeinde Morsbach vom NABU betreut. Neben der Renaturierung dieses früheren sterilen Angelparks zu einem vielschichtigen Naturreservat gehört nach dem geschlossenen Vertrag zwischen NABU und Gemeinde unter anderem auch die Bekämpfung des Springkrauts.

Vorsitzender Christoph Buchen führte die Schüler und Schülerinnen zu Anfang in die Geschichte der Ellinger Teiche und ihre in-

Nachruf zum Tod von unserem Sänger

Paul Hoberg

Der MGV „Eintracht“ Morsbach e. V. trauert um seinen Sänger Paul Hoberg, der im Alter von 92 Jahren verstorben ist. Das Singen war sein Hobby, was er 67 Jahre ausgeübt hat. Von diesen 67 Jahren war er 47 Jahre Sänger bei der „Eintracht“. In dieser Zeit hat er 5 Jahre als 2. Vorsitzender im Vorstand mitgewirkt. Paul hat sich nicht nur im Gesang, sondern auch bei allen anderen Aktivitäten für den Chor eingesetzt. Der Männergesangsverein verliert mit Paul einen guten Freund und Sänger.

Wir gedenken seiner im stillen Gebet.

Morsbach im Mai 2019

MGV „Eintracht“ Morsbach e. V.

Gold-Kontor
An- u. Verkauf von Gold,
Silber, Zahngold u. Schmuck
Sofort Bargeld
Mo., Mi. u. Fr. 10 - 17 Uhr
Morsbach Alzener Weg 1 (am Kreisverkehr)

zwischen herausragende Bedeutung als Feuchtbiothop für Amphibien und Wasserinsekten ein. Alle heimischen Amphibienarten, teilweise in großer Zahl, aber auch 23 Libellenarten, so Buchen, seien in diesem Bereich inzwischen nachgewiesen worden. Die Schüler und Schülerinnen leisteten tolle Arbeit. Große Berge herausgerissenes Springkraut waren das Resultat. Am Ende dankte Buchen den Aktivisten für die Hilfe, die sich nach getaner Arbeit schließlich an kühlen Getränken und Grillwürstchen laben durften, die der NABU ihnen anbot. **K.J.**

Sonnentau und Schwarzstörche am Immerkopf

Eine interessante Tagesexkursion per Bus und per pedes unternahm kürzlich der NABU Morsbach. Erstes Ziel der Bustour war Wiehl-Brächen. Dort wurden die 38 Teilnehmer von Christoph Weitkemper von der Biologischen Station Oberberg empfangen. Der Waldfachmann führte die Gruppe rund um den 365 Meter hohen Immerkopf und erläuterte dabei das Hochmoor und seine Pflanzen sowie die Niederwaldwirtschaft.



Christoph Weitkemper von der Biologischen Station Oberberg führte die Gruppe des NABU Morsbach kürzlich rund um den Immerkopf bei Wiehl. Foto: C. Buchen

Am Immerkopf kommen, so Weitkemper, noch seltene Pflanzen wie Sonnentau, Moortilie und Wollgras vor. Auch die Tierwelt ist dort sehr artenreich. Über der Wandergruppe kreisten dabei zwei Schwarzstörche.

Nach einer Stärkung in einem benachbarten Landgasthof ging die Fahrt weiter nach Lindlar. Dort führte Uschi Becker-Schöllnhamer die Morsbacher Gruppe durch einen Bio-Gemeinschaftsgarten und erläuterte die zahlreichen angebauten Gemüse- und Kräutersorten. Mit vielen neuen Eindrücken kehrten die Naturfreunde gegen Abend wieder zurück ins südliche Oberbergische.

Infostand der Abfallberatung in Morsbach

Am Mittwoch, dem **14. August 2019** in der Zeit von 10.00 Uhr bis 15.30 Uhr steht auf dem Rathausplatz Morsbach der Infostand des Bergischen Abfallwirtschaftverbandes (BAV).

Hier erhalten Sie umfangreiche Informationen zum Thema Abfallentsorgung, -verwertung und -vermeidung.

Besonderer Schwerpunkt der Vorortaktion des BAV in Morsbach sind die vielfältigen, größtenteils kostenlosen Angebote des Wertstoffhofes Oberberg Süd in Waldbrol.

Nutzen Sie die Gelegenheit, besuchen Sie den Infostand und lassen sich beraten. Die Abfallberater des BAV freuen sich über Ihr Interesse.

Für Fragen steht Ihnen die Abfallberatung des BAV unter der gebührenfreien Telefonnummer 0800/805 805 0 oder per E-Mail abfallberatung@bavmail.de oder im Internet unter www.bavweb.de zur Verfügung.

Anzeigen im **Flurschütz**

Kostenlose Info bei Hr. Klinkenberg: Tel. 02265.998 778 2 • flurschuetz@c-noxx.com



Mit dem Service vor Ort

Brillenstube
Morsbach

Waldbroler Straße 5 • Morsbach
Telefon 02294-6313 • www.brillenstube-morsbach.de

Werden Sie bekommen,
was Sie wollen?

Gehen Sie auf Nummer
sicher und planen Sie Ihre
Bestattung schon jetzt.

Bestattungen

Puhl

Ihr Meisterbetrieb

ICH SOLLTE
ICH WÜRD
ICH KÖNNTE
ICH MACHE

51597 Morsbach • Tel. 02294/13 98 • www.im-trauerfall.de
51580 Reichshof-Wildbergerhütte • Tel. 02297/902 89 51

www.stangier-frisoere.de

40 Jahre Containerdienst
35 Jahre Baustoffhandel



STINNER
GmbH
Zertifizierter Entsorgungsfachbetrieb
Absetz- & Abrollcontainer von 3-40m³ Privat, Gewerbe- und Industriebetriebe.

02294/575

Wissener Straße 108

51597 Morsbach-Volperhausen

info@stinner-morsbach.de

www.stinner-morsbach.de

TAXI G
GOSSMANN

hallo@gossmann.taxi • www.gossmann.taxi

- Taxifahrten
- Flughafen transfer
- Rollstuhltransport
- Krankenfahrten
- Dialysefahrten
- Fahrten zur onko. Behandlung
- Strahlentherapie
- Chemotherapie
- Kleinbus

Ihr freundliches Taxi
in Morsbach
& Reichshof

Fragen zum Thema
Krankenfahrten?

Besuchen Sie uns auf
www.gossmann.taxi oder
Facebook, schreiben Sie uns eine
E-Mail an hallo@gossmann.taxi
oder rufen Sie einfach an!

02294 - 561

Morsbach: **02294 561** oder **99 12 16**

Taxi Gossmann • M.Gossmann e.K. • Hahner Str. 24 • 51597 Morsbach • Fax 993 77 99



Grafikdesign
Druck
Stickerei
Webentwicklung
Folientechnik
Drohnenfotografie

c-noxx.media oHG | Im Reichshof 1 | 51580 Reichshof
02265/998 778-2 | mail@c-noxx.media | www.c-noxx.media



MICHAEL DEIPENBROCK

Tel. 0 22 94 / 99 12 17

freundlich • preiswert • zuverlässig

Warnsbachtal 6 • 51597 Morsbach

Unsere Leistungen:

- Bestrahlungsfahrten
- Dialysefahrten
- Krankenfahrten für alle Kassen
- Clubtouren
- Bahnhofstransfer
- Flughafentransfer
- Eil- und Kleintransporte
- Kurier- und Botenfahrten

Klangwerk Morsbach - Vereinsfahrt nach Söll

Die Musiker vom Klangwerk Morsbach sind Ende Mai zusammen nach Söll in Österreich gefahren. Mit 33 Mann und Frau fuhren sie um 6 Uhr in der Früh los, um am Nachmittag ihr Ziel in Tirol zu erreichen. Gegen 16 Uhr war Ankunft im „Ferienhotel Fuchs“ in Söll. Für Freitag war eine Rafting-Tour geplant, mit 3 Booten fuhren die Musiker fast 1,5 h auf der „Imsti“. Hatten einige Musiker am Anfang noch Bedenken über dieses Erlebnis, blickt man heute auf einen sehr gelungenen Ausflug zurück. Den Freitagabend verbrachten die Mitgereisten bei ihren Bekannten der Bundesmusikkapelle Söll, die nach ihrer Probe auf das ein oder andere Kaltgetränk in ihre Räumlichkeiten einluden. Bei top Wetter machten die Klangwerker sich am Samstagmorgen auf zum „Hexenwasser“.

KLANGWERK
MORSBACH



Nach etwa 2 Stunden kamen sie ihrem Ziel immer näher - Berg-hütte, Radler und Kaiserschmarrn! Nach dieser Stärkung ging es zur Gondelstation um nach ganz oben zum Gipfel „Hohe Salve“ zu fahren. Einige wenige erklimmen den schneebedeckten Gipfel sogar zu Fuß. Der Ausblick auf der „hohen Salve“ war für alle unbezahlbar. Ein Besuch beim „Bergdoktor-Haus“ durfte natürlich auch nicht fehlen. Neben einer Führung durch das Haus, Insider-Wissen des Erzählers vor Ort und einem Schnaps in der Küche des Bergdoktors, waren alle Klangwerker nach diesem schweiß-treibenden Wandertag froh, als ein sehr netter Trekker-Fahrer sie mit seinem Planwagen zurück ins Tal fuhr. Sonntagmorgen hieß es leider schon wieder Abschied nehmen vom schönen Söll, dass den Musikern ein paar unvergessliche Tage beschert hat, an die sie noch lange zurück denken werden. Mehr Fotos und einen weiteren Bericht gibt es auf der Homepage der Musiker:

www.klangwerkmorsbach.de. Foto: privat

Informationen von
Bündnis90/Die GRÜNEN

www.gruene-morsbach.de

**BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN**
ORTSVERBAND MORSBACH

Nachhilfezentrum
Morsbach

auch Förderung bei LRS und bei RS

Zur Burg 7 • Tel.: 02294 909 602 2

BAC

Der MGV «Edelweiß» Alzen feierte mit einem eindrucksvollen Jubiläumskonzert seinen 100. Geburtstag

14 Vereine waren der Einladung des MGV «Edelweiß» Alzen am Samstag, dem 29.06.2019, in der Morsbacher Kulturstätte gefolgt, um mit dem Geburtstagskind zu feiern und mit ihrem Gesang zu gratulieren. Die „Edelweißsänger“ und ihre Lebensgefährtinnen, die schon viele große Feste in der Chorgeschiede organisiert und mit großen Einsatz und Engagement ausgerichtet haben, hatten sich diesmal ohne Arbeitseinsatz für das Feiern entschieden. Für Sänger und Sängerfrauen war dies eine ganz neue und ungewöhnliche Erfahrung, wurde aber von allen als sehr wohltuend empfunden und dankend angenommen.



Ganz ohne Arbeitseinsatz ging es aber dann doch nicht. Die Sänger Eugen Blecker und Bernd Stinner hatten es sich nicht nehmen lassen, zusammen mit den Sängerfrauen den Saal und auch die Bühne festlich herzurichten. Die Saaltische schmückten Edelweißstauden und Holzdekorationen. Die Bühne war mit Blumen-

Anzeigen im *Flurschütz*

Kostenlose Info bei Hr. Klinkenberg: Tel. 02265.998 778 2 • flurschuetz@c-noxx.com

schmuck und mit einer Auswahl blankpolierter Pokale dekoriert, die über 80 erste Preise des Chores bei Wettbewerben symbolisierten. Die weitaus größte Anzahl dieser Auszeichnung errang der Chor unter seinem jetzigen Chorleiter Hubertus Schönauer, der den «Edelweiß» nunmehr seit 33 Jahren leitet.

Der Chor eröffnete das Konzert mit „Dem Lobgesang“ von Jürgen Rinkel bevor der 1. Vorsitzende Stefan Höfer die Gastchöre und Ehrengäste begrüßte. Unter anderem waren Bürgermeister Jörg Bukowski, der Vorsitzende des GemeindeKulturVerbandes Morsbach, Werner Puhl, das neue Führungsduo des KreisChor-Verbandes Oberberg, Wilfried Rausch und Rolf Udo Schneider, Joachim Kirstein von der Volksbank Oberberg, Georg Stinner mit seiner Gattin Erika erschienen, um dem Chor zu gratulieren. Stefan Höfer gab einen kurzen Rückblick auf die Geschichte des Chores, angefangen mit seiner Gründung, der Namensgebung, seine Persönlichkeiten und über seine Erfolge. Eine ausführliche Darstellung der Geschichte des Chores ist im Übrigen in der Festschrift zum Jubiläum dargestellt. Stefan Höfer dankte den vielen Generationen von Sängern, Vorständen und Chorleitern für das große Engagement, die es ermöglicht haben, dass der Chor stolz auf eine 100jährige Geschichte zurückblicken kann. Auch Georg Stinner, als Förderer des Vereines und als Vertreter des alten Schulbezirks Alzen gratulierte dem Chor und betonte die regionale und überregionale Bedeutung des Chores als Botschafter des Gesanges.

Im Anschluss ehrte der Verein einige verdiente Sänger für ihre langjährige Sängertätigkeit, ihr Engagement im Chor und Treue zum Verein. Paul Eiteneuer und Otmar Eiteneuer wurden für stolze 65 Jahre aktives Singen geehrt, wobei Paul Eiteneuer auch lange Jahre im Vorstand als Kassierer tätig war. Christoph Höfer singt 40 Jahre im Verein, war viele Jahre Geschäfts- und Kassensführer und ist auch heute noch als Beisitzer tätig. Hans Gert Ernst kann auf 50 Jahre Singen im «Edelweiß» zurückblicken. Peter Weber, der zweite Vorsitzende des Vereines, erhielt die Ehrenadel des Kreischorverbandes für seinen vorbildlichen, langjährigen Einsatz im Vorstand. Die Frauen der geehrten Sänger erhielten für ihre Unterstützung als Dankeschön einen Blumenstrauß.

Mit dem Lied „Der Schneider Jahrestag“, eine Komposition von Rudolf Desch und ein Stück, das der Chor über viele Jahre mit großem Erfolg gesungen hat, setzte der Jubilar das Konzert fort. Ein Kinderchor und dreizehn Männer- und Frauenchöre reihten sich in mit ihren musikalischen Beiträgen und Geschenken in den Reihen der Gratulanten ein. In seiner Ansprache wies Bürgermeister Jörg Bukowski auf die enormen Leistungen hin, zu denen der Chor, trotz geringer Sängerzahl, immer wieder in der Lage war. Er erinnerte an die vier Meisterchortitel, an die vielen Konzerte und die großen Gesangswettbewerbe, die der Chor ausrichtete. Solche Leistungen seien nur möglich, wenn ein umsichtiger Vorstand mit engagierten Sängern und einem sehr guten Chorleiter harmonisch zusammen arbeiteten. Auch Werner Puhl, der Vorsitzende des GemeindeKulturVerbandes Morsbach, war sich mit Bürgermeister Bukowski einig, dass der MGv «Edelweiß» Alzen sein Dorf und die Gemeinde Morsbach über die Grenzen als Kulturträger und Botschafter des guten Gesangs würdig vertreten und auch bekannt gemacht habe. Werner Puhl lobte weiterhin das Engagement des Chores bei der Brauchtumpflege in der „Republik“. Der Chor stellte drei Karnevalsprinzen und war mit vielen Auftritten am kulturellen Leben der Gemeinde beteiligt. Er überreichte als Gratulation und Dankeschön einen großzügigen Check des Gemeindekulturverbandes. Das Konzert fand seinen krönenden Abschluss indem Auftritt aller am Konzert beteiligten Chöre von Chorleiter Hubertus Schönauer. Über 150 Sänger sangen gemeinsam „Benia Calastoria“ von Bepi de Marzi. Ein großartiges Klangerlebnis mit Gänsehaut-Feeling. Foto: privat



51597 Morsbach - Bahnhofstraße 10

Tel. 02294 - 9220

Öffnungszeiten: 11.30 - 14.00 u. 17.30 - 23.00 Uhr
So.: 11.30 - 14.00 u. 17.30 - 22.00 Uhr Montags Ruhetag

www.portopizza.de

Pizzeria & Ristorante

Da Antonio



Spieglein, Spieglein an der Wand...

Vogeltod am Buswartehäuschen

Täglich stirbt eine Vielzahl von Vögeln an sich spiegelnden Glas-scheiben. Grund ist ein tödlicher Irrtum der Tiere. Sie erkennen Glasflächen oft nicht als Hindernis, sehen nur die Landschaft, die durch das Glas scheint oder sich darin spiegelt, und brechen sich das Genick. So geschah es auch immer wieder an einem Buswartehäuschen bei Morsbach-Korseifen. Alleine an einem Tag kamen dort im vergangenen Jahr drei Singvögel durch Scheibenanflug zu Tode, zwei Singdrosseln und eine Weidenmeise.

Der NABU hat daraufhin die Gemeinde Morsbach gebeten, alle Buswartehäuschen Zug um Zug zu entspiegeln. „Voll verglaste Wartehäuschen sollten mit Folien beklebt werden und neue Häuschen sollen entspiegelt aufgestellt werden“, fordert Klaus Jung vom NABU. „Wenn es an einer Bushaltestelle in Korseifen an einem Tag gleich drei Vögel trifft, wie hoch mag dann die Zahl der tödlichen Scheibenanflüge landesweit oder gar weltweit sein?“, beklagt Jung.



Klaus Jung vom NABU Morsbach (rechts) verfolgt das Anbringen von Folie am Buswartehäuschen bei Korseifen. Foto: C. Buchen

Der NABU Morsbach ist jedenfalls mit gutem Beispiel voran gegangen und hat die Firma c-noxx.media, Folienspezialist aus Eckenhausen, beauftragt, das Buswartehäuschen bei Korseifen mit Folien zu bekleben. Auf den matten Folien sind jetzt optisch ansprechende Baumsilhouetten zu erkennen, die zwar von den Vögeln nicht als solche wahrgenommen werden, aber in die Landschaft passen und die Scheiben des Häuschens entspiegeln. „Der NABU hat sich das schon etwas Geld kosten lassen, aber in den Tagen danach konnte dort kein verunglückter Vogel mehr entdeckt werden“, stellt Klaus Jung fest und hofft, dass die Gemeinde in den kommenden Jahren weitere Buswartehäuschen mit derartigen Folien bekleben lassen wird.



**ARBEITSKLEIDUNG
BESTICKEN.DE**
HOCHWERTIG, ZUVERLÄSSIG, PREISWERT, SCHNELL.

FÜR INFORMATIONEN RUfen SIE UNS AN ODER SCHREIBEN UNS.
TEL. 02265/998 778 5, ANFRAGE@ARBEITSKLEIDUNG-BESTICKEN.DE

Sommerferienprogramm im Jugendzentrum Highlight 2019



In den Sommerferien haben wir allerlei Aktionen mit euch vor. In den ersten drei Ferienwochen bleibt das Highlight erstmal zu, es gibt jedoch Bürozeiten, zu denen wir erreichbar sind, zwecks Anmeldung für die Ferienangebote und sonstiger Absprachen.

Bürozeiten des Jugendzentrums in den Ferien:

Montag: 29.07., 9-12 Uhr

Mittwoch: 31.07., 14-17 Uhr

Donnerstag: 01.08., 14-17 Uhr

Highlight Ferienprogramm 2019:

Mittwoch 07.08.19

14-18 Uhr **Sport Treff:** Fußball & weitere Aktivitäten draußen. Ab 8 Jahren, kostenlos, Treffpunkt: Jugendzentrum

Donnerstag 08.08.19

10-16 Uhr **Kletterwald** Freudenberg. Für alle, die Spaß am Klettern und Bewegung haben, es gibt unterschiedlich schwierige Parcours, da ist für jeden etwas dabei. Ab 8 Jahren, Kosten: 12,50 €, Treffpunkt: Jugendzentrum. Anmeldung erforderlich bis: 31.07.19

Die Teilnahmebedingungen für den Kletterwald sind auszufüllen. Bei zu schlechtem Wetter weichen wir in die Kletterhalle Lindlar aus.

Freitag 09.08.19

16-20 Uhr **Grillen & Chillen.** An diesem Tag wird gegrillt und gekillt, es gibt Würstchen, Salat, Drinks und Musik. Ab 12 Jahren, kostenlos. Treffpunkt: gelber Bus an der Grillhütte hinter dem Park

Mittwoch 14.08.19

14-18 Uhr **Bogenschießen:** freies Schießen, Aktionsschießen, herausforderndes Schießen

Ab 12 Jahren, kostenlos, Treffpunkt: Jugendzentrum, Anmeldung erforderlich bis: 09.08.19

Donnerstag 15.08.19

8-20 Uhr **Movie Park Germany:** Ganztagesausflug nach Bottrop in den Movie Park Germany mit einem Reisebus. Ab 12 Jahren oder Familien (Kinder unter 12 J. mit Begleitung von Erwachsenen), Kosten: 20 €, Treffpunkt: 7:45 Uhr am Busplatz des Schulzentrums, Anmeldung erforderlich bis: 09.08.19

Freitag 16.08.19

10-16 Uhr **Freizeitbad Olpe.** Es wird geschwommen und geplätscht. Ab 12 Jahren, Kosten: 5 €, Treffpunkt: Jugendzentrum. Anmeldung erforderlich bis: 09.08.19

Erlebnisferientage 2019 vom 19.08.-23.08.

jeweils von **10.15-16.30 Uhr** (außer Mittwoch). Die Erlebnisferientage sind 5 erlebnisreiche Tage mit Spaß und Spannung. Alle Kinder im Alter von **6-12 Jahren** sind herzlich willkommen, Vereine aus Morsbach kennenzulernen, Spiele zu spielen und Abenteuer zu erleben. Anmeldung erforderlich bis: **12.08.19**

Montag: Workshops mit Morsbacher Vereinen Feuerwehr/Holzwerkstatt/Kinderturnen

Dienstag: Workshops zum Thema Bewegung und Lernen, Polizei (Verkehrserziehung)/Fußball

Mittwoch: Kinder-Kirchen-Tag in Holpe (Infos: www.ekhm.de), 11.00-17.00 Uhr

Donnerstag: Toilettenrollenfußballturnier, Kletterwürfel, Klötzchenwiese & mehr

Freitag: Spiel um den Dritten Platz und Finale, Freundschaftsspiele Eltern gegen Kindermannschaften, Kletterwürfel, Klötzchenwiese & Torwandschießen

Wir freuen uns auf euch!

Johannes Imhäuser, Domenic Masche, Fabienne Menninger

jugendzentrum@morsbach.de / 02294-9939703 /

01516-8809302, Jugendzentrum Highlight,

Hahner Str. 31-33, 51597 Morsbach

Jubiläumsfeier 100 Jahre Imkerei in Morsbach

Im Juni feierte der Imkerverein Morsbach e.V. sein 100-jähriges Jubiläum im Vereinslokal „Alt Morsbach“. Der Vorsitzende Dr. Willi Lensing begrüßte in seiner Rede zur Eröffnung der Jubiläumsfeier die Anwesenden und berichtete voller Leidenschaft über die Imkerei. Im Laufe der Zeit haben sich die Aufgaben des Imkers gewandelt. War es früher die ausreichende Versorgung mit Winterfutter, ist es heute eher der Kampf gegen die Parasiten und Bienenkrankheiten, insbesondere gegen die Varroamilbe, der trotz wirksamer Mittel zur Behandlung jährlich viele Bienenvölker zum Opfer fallen. Anlässlich des Jubiläums hat der Imkerverein ein Königinnen-Projekt ins Leben gerufen, welches über einen längeren Zeitraum angelegt ist und das Ziel hat, die Bienenvölker besser gegen die Varroabelastung zu schützen. Hierzu sollen von Bienenköniginnen von Instituten erworben werden, die aufgrund von nachhaltigen Zuchtlinien besser mit der Varroabelastung zurechtkommen. Diese Königinnen sollen dann im Verein vermehrt und an die Imker im Verein weitergegeben werden. So wird erreicht, dass letztlich auch die anderen Bienenvölker besser mit der Varroamilbe fertig werden. Neben den Bienenköniginnen soll auch die, für die Vermehrung notwendigen, Geräte beschafft werden. Durch flankierende Schulungen sollen die Imker im Verein befähigt werden, auch selbst Königinnen zu vermehren. Quasi Hilfe

Impressum

Der „*Flurschütz*“ ist das Amtsblatt der Gemeinde Morsbach. Erscheinungsweise: alle drei Wochen samstags. Kostenlose Zustellung an die meisten Haushalte in der Gemeinde Morsbach. Auflage: 5.100 Stück. Das amtliche Mitteilungsblatt „*Flurschütz*“ kann bei der Gemeinde Morsbach, Postfach 1153, 51589 Morsbach, gegen Erstattung der Kosten einzeln bezogen werden. Einzelpreis: 1,- Euro zzgl. Versandkosten.

Herausgeber für den amtlichen und nichtamtlichen Teil: Der Bürgermeister der Gemeinde Morsbach, Bahnhofstraße 2, 51597 Morsbach, Tel. 02294/6990, Fax. 02294/699187, Email: flurschuetz@gemeinde-morsbach.de.

Herausgeber für den Anzeigenteil: c-noxx.media oHG, Im Reichshof 1, 51580 Reichshof, Tel. 02265/998778-2, Fax. 02265/998778-6,

Email: flurschuetz@c-noxx.com.

Vereinsnachrichten im „*Flurschütz*“

Die Vereine im Gemeindegebiet können den „*Flurschütz*“ mit Leben füllen. Dem Herausgeber gehen zahlreiche Beiträge zu, die, wie bei anderen Presseorganen auch, redigiert, aus Platzgründen gekürzt oder „geschoben“ werden müssen. In

manchen Fällen konnten Beiträge nicht berücksichtigt werden, was auch in Zukunft leider nicht auszuschließen ist.

Texte müssen per Email oder auf CD möglichst im docx-Format eingereicht werden. Kontrastreiche Fotos im jpg-Format lockern den Text auf. Fotos und Grafiken bitte separat beifügen und nicht in den Text „einbetten“.

Texte und Fotos senden Sie bitte bis spätestens 15 Tage (= bis 02.08.2019) vor dem Erscheinungstermin an die Gemeinde Morsbach, Stichwort „*FLURSCHÜTZ*“, Bahnhofstr. 2/Rathaus, 51597 Morsbach,

Email: flurschuetz@gemeinde-morsbach.de.

Der nächste „*Flurschütz*“ erscheint am **17.08.2019**.

Alle Ausgaben des „*Flurschütz*“ finden Sie auch im Internet unter www.morsbach.de.

Der „*Flurschütz*“ legt Wert auf Ihre Meinung. Teilen Sie uns daher bitte Themenwünsche, Kritik oder Lob mit unter der Email-Adresse

flurschuetz@gemeinde-morsbach.de.

zur Selbsthilfe. Ein solches Projekt hat einen entsprechenden finanziellen Aufwand zur Folge, der vom Imkerverein nicht selbst gestemmt werden kann. Es konnten aber Partner gewonnen werden, die das Projekt unterstützten. Neben vielen Spenden, die schon in den letzten Tagen bei uns eingetroffen sind und für die wir uns an dieser Stelle herzlich bedanken, hat an diesem Tag die Kreissparkasse Köln ebenso wie die Gemeinde Morsbach das Projekt mit einer Geldspende unterstützt. Die evangelische und die katholische Kirchengemeinde in Morsbach spendeten einen Betrag von rund 340,00 € aus der Pfingstkollekte eines gemeinsamen Gottesdienstes für das Projekt des Imkervereins. Die andere Hälfte gingen als Spende an den NABU.

Für das leibliche Wohl sorgten die Imker mit Würstchen vom Grill und das Team des Bistros insbesondere mit seinem Angebot an Kaffee und Kuchen. In den Räumlichkeiten des Bistros hatten die Morsbacher Imker eine Ausstellung von Imkerwerkzeugen- und Ausstattung. Neben einer schönen Ausstellung rund um das Thema Imkerei konnte man in einem Imkerverkaufstand Honig und andere Produkte rund um die Imkerei erwerben. Ein besonderes Highlight war für die Besucher die Möglichkeit in einen echten Bienenstock zu schauen. Hier zeigte der Vorsitzende Dr. Willi Lensing, wie friedlich die Bienen sein können. Die Kleinen konnten sich an dem Drehen von Bienenwachskerzen versuchen. Erfahrene Imker halfen hierbei und zeigten den kleinen eifrigen Kerzendrehern so manchen Kniff, der die Sache leichter machte. Ferner gab es einen Maltisch mit Motiven rund um die Biene. Die ausliegenden Malbücher konnte, wie die selbstgedrehten Kerzen mitgenommen werden. Kinder aus den Morsbacher Kindergärten hatten darüber hinaus die Möglichkeit Insektenhotels zu befüllen und für ihren Kindergarten mitzunehmen. Es war eine insgesamt gelungene Veranstaltung. Im Laufe des Tages nutzten viele interessierte Besucher die Möglichkeit, sich umfassend über die Imkerei zu informieren. Einige Besucher nutzten darüber hinaus die Möglichkeit Kontakte zu knüpfen, um Unterstützung für den geplanten Start in die Imkerei zu erhalten. Sei es durch die Teilnahme an dem Kurs „Imkern auf Probe“ oder eine mögliche Betreuung durch erfahrene Imker des Vereins.

| FORD SERVICE

Wischen Sie dem Regen eins aus!



FORD PREMIUM WISCHERBLÄTTER

Wechseln Sie rechtzeitig zu Beginn der kalten Jahreszeit auf Premium Qualität!

- Schlierenfreie Sicht dank hochwertiger Gummibeschichtung
- Optimale Wischergebnisse durch konstant hohen Anpressdruck
- Extra harte Kanten zur Vermeidung von Schäden

AB

€ 29,99



Auto-Schuh

51597 Morsbach • Bahnhofstraße 31
Telefon 0 22 94 / 993 91 16

AUSBILDUNG



PRODUKTION



ALHO

MODULARE GEBÄUDE



KOLLEGEN GESUCHT!

www.alho.com/karriere

BAUSTELLE



VERWALTUNG



Lange Nacht der Republik
am 10.08.2019

Einfach chillen

mit Strom und Gas
von AggerEnergie

Vorteils-
angebot
sichern!



Lehnen Sie sich entspannt zurück: Mit AggerStrom GARANT und AggerGas GARANT 2020 profitieren Sie jetzt von einer **Preisgarantie*** bis 31.12.2020 sowie einem **Kombivorteil von 50 € pro Jahr**.

Kommen Sie an unserem Stand vorbei!



AggerEnergie

Voller Energie für Morsbach

*Die Preisgarantie umfasst den Energiepreis, die Netzentgelte, Steuern und Umlagen mit Ausnahme von nach Vertragschluss neu eingeführten Steuern, Umlagen und sonstigen hoheitlichen Belastungen sowie Änderungen der Mehrwertsteuer.